

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
1 Der Senegal – Älteste französische Kolonie in Afrika und Experimentierfeld eines zukünftigen demokratischen Staates	21
2 Senegal 1900–1918: Eine afrikanische Gesellschaft im Umbruch	45
3 Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für Westafrika	67
4 Der Erste Weltkrieg und seine Folgen in Frankreich	89
5 Lehrjahre: Senghors Schulzeit in Senegal und seine Studienjahre in Paris	109
6 Négritude I – Die Vorläufer	129
7 Négritude II – Die Kameraden	149
8 Négritude III – Die historische Situation	173
9 Im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit	195
10 Die Erfahrungen des Krieges und der deutschen Kriegsgefangenschaft. <i>Schwarze Hostien</i> (1948) als autobiografisches Dokument	217

11	Neuer Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg. Léopold Senghors Weg in die Politik	239
12	»Schwarzer Orpheus«: Der Eintritt der Négritude in die Weltliteratur. Das Jahr der Entscheidung 1948	261
13	Der Dichter an der Macht und der Abschied von den Träumen Der Weltkongress schwarzer Künstler und Schriftsteller in Paris 1956	283
14	Westafrikanische Föderation oder Balkanisierung? Die »Frankophonie« als dritter Weg	307
	<i>Epilog</i>	329
	<i>Auswahlbibliografie</i>	336
	<i>Zeittafel</i>	340
	<i>Dank</i>	347
	<i>Bildnachweis</i>	348